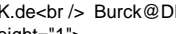




## DRK-Altenhilfepreis 2016 - Vorbildliche Altenhilfe-Projekte gesucht - Bewerbungsfrist läuft

DRK-Altenhilfepreis 2016 - Vorbildliche Altenhilfe-Projekte gesucht - Bewerbungsfrist läuft  
Das Deutsche Rote Kreuz vergibt 2016 wieder den Altenhilfepreis des DRK für besonders zukunftsweisende Projekte und Einrichtungen der Seniorenarbeit. "Unsere Gesellschaft braucht Engagement, das dazu beiträgt, Senioren in den eigenen vier Wänden oder in Pflegeeinrichtungen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dazu benötigen wir abgestimmte Hilfsangebote, die Selbständigkeit, Familie, nachbarschaftliche Hilfe und professionelles Engagement flexibel miteinander verbinden", sagt DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg. Mit dem Thema "Soziale Räume im Alter gestalten" soll der Preis beispielhaftes Engagement in der Altenhilfe würdigen und dazu beitragen, vorbildliche Ansätze bekannt zu machen. Ein neues Auswahlkriterium für den DRK-Altenhilfepreis ist die erfolgreiche Personalgewinnung sowie gelungene Bindungsstrategien für Pflegekräfte. "Angesichts des Fachkräftemangels wollen wir Initiativen bekannt machen, mit denen Mitarbeiter für ihre anspruchsvolle Arbeit motiviert werden können", sagt Frau von Schenck, die Vorsitzende der siebenköpfigen Jury aus Vertretern von Politik, Wissenschaft und Praxis. Der DRK-Altenhilfepreis wurde bisher in den Jahren 2007, 2009, 2011 und 2013 verliehen. Für die ersten drei Preisträger stiftet das DRK aus dem Vermächtnis der Familie Josef Kreten ein für die Altenhilfe zweckgebundenes Preisgeld von insgesamt 20.000?. Die Auszeichnung wird auf der Festveranstaltung im Rahmen des bundesweiten Fachkongresses der DRK-Altenhilfe vom 19. bis 21. April 2016 in Berlin überreicht. Bewerber können sich gemeinnützige Träger von Altenhilfeprojekten wie Vereine, Kommunen oder Ehrenamtsagenturen mit Projekten, die bereits im Dauerbetrieb sind. Teilnahmeschluss ist der 13. 11. 2015. Die Bewerbungsunterlagen sind abrufbar unter [www.AltenhilfepreisesDRK.de](http://www.AltenhilfepreisesDRK.de) Das Deutsche Rote Kreuz ist Träger von 500 stationären Pflegeeinrichtungen mit mehr als 40.000 Plätzen. Darüber hinaus unterhält das DRK bundesweit mehr als 500 ambulante Pflegedienste, 532 Hausnotruf-Dienste sowie 370 Mahlzeiten-Dienste. In 35 Altenpflegesschulen bildet das DRK Pflegekräfte aus. Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in 189 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt. Ansprechpartner DRK-Pressestelle: Dr. Dieter Schütz, Alexandra Burck, Susanne Pohl. Tel. 030 85404 158, Tel. 030 85404 155, Tel. 03085404 161. Schuetz@DRK.de, Burck@DRK.de, Pohls@DRK.de 

### Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

### Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.